

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften



Zentrum für Wirtschaftsförderung  
und Standortmanagement

# Das WiföLAB

## Digitale Datenverarbeitung und Prozesse in der Wirtschaftsförderung

Workshop-Beitrag am 16./17.11.2017 auf dem Forum Deutscher  
Wirtschaftsförderer, Berlin

***Prof. Dr. Jürgen Stember***

Halberstadt 2017

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Jürgen Stember

Fachbereich Verwaltungswissenschaften

Schwerpunkt Wirtschaftsförderung

# Agenda

- Kurzportrait: Ein Blick auf Hochschule und Wirtschaftsförderung
- Grundlagen: Wirtschaftsförderung und Verwaltung(wissenschaften)
- Das Wirtschaftsförderungslabor (WiföLAB)
  - Grundkonzeption und Entwicklung, Ziele und Ausrichtung
  - Akteure und Zielgruppen, Funktionen und Organisation, technische Dimension
- Resümee

# Kurzportrait: Fachbereich Verwaltungswissenschaften und die Wirtschaftsförderung

- Wirtschaftsförderung seit 2000 traditioneller Schwerpunkt
- seit 2005 durchgängige Forschungsprojekte und Kooperationen, u. a. mit DStGB, KGSt, Fraunhofer, Wifö-Software-Anbietern und –Wifö-Beratungen etc.
- 2012: Aufbau des bundesweit ersten IT-Innovationslabors zur Wirtschaftsförderung
- 2013: Eröffnung eines Lernlabors zur Wirtschaftsförderung (WiföLAB)
- 2015: Erster Hochschulzertifikatskurs im Bundesprogramm „Offene Hochschule“
- 2017: Start des Master-Studiengangs „Wirtschaftsförderung“ (07/2017 Akkreditierung)

Die Hochschule Harz | Lage



# Grundlagen: 4 Thesen zur „Wirtschaftsförderung“

1. Verwaltung und Wirtschaftsförderung sind wichtige und harte Standortfaktoren für Unternehmen (u.a. Forschungsergebnis Dissertation und Forschungsprojekt).
2. Eine optimale Wirtschaftsförderung und serviceorientierte Verwaltung tragen damit erheblich zur regionalwirtschaftlichen Entwicklung bei. Ohne serviceorientierte Verwaltung ist die kommunale Wirtschaftsförderung nicht möglich oder sehr ineffizient.
3. Investitionen in die Verbesserung der administrativen und digitalen Voraussetzungen sind ein direkter und messbarer Beitrag zur direkten Unternehmensförderung.
4. Wirtschaftsförderungen und Verwaltungen brauchen breite Unterstützung und Qualifizierung für eine notwendige Professionalisierung, Digitalisierung und Modernisierung ihrer Arbeit (E-Government).

# Das WiföLAB: Integration und Schnittmenge (Ansätze)



([wifoe-lab.hs-harz.de](http://wifoe-lab.hs-harz.de))

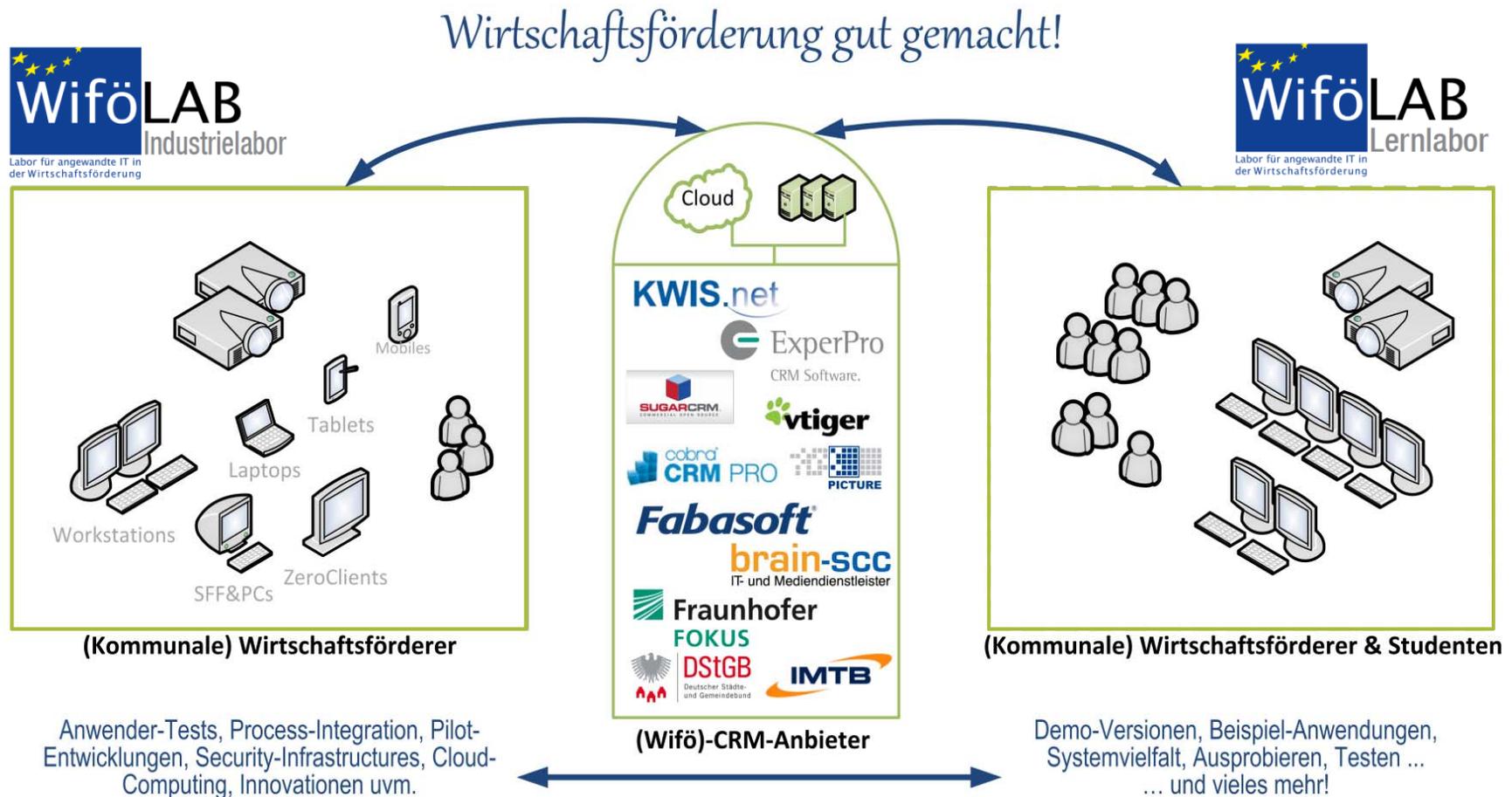
**Forschung**      **Lehre**      **Community**  
**Showroom**      **Fortbildung**      **Netzwerk**      **Innovation**

# Ziele mit dem Wirtschaftsförderungslabor: **WiföLAB als integraler Kristallisationskern**

- Präsentation von IT-Anwendungen in der kommunalen Wirtschaftsförderung
- Aufbau einer Gemeinschaft aus Wirtschaftsförderern zur Erfassung der IT-Anwenderbedürfnisse
- Aufbau von Leistungsdatenbanken
- Integration der Ausbildung durch WiföLAB-Lernlabor.



# WiföLAB: Das Gesamtkonzept



# WiföLAB : Akteure und Zielgruppen



## Anwender

Bundesweite Wirtschaftsförderer mit Anwenderwissen und Entwicklungsherausforderungen (derzeit über 75 Anwender).



## Partner und Unterstützer

System- und Lösungsanbieter für Wirtschaftsförderungen, z. B. EXPERConsult, Gefak, ....



## Studenten

Ausbildung in modernster IT-Umgebung, integrierte Praktika, HZK, Master Wirtschaftsförderung

# WiföLAB : **Technologien (Realität und Zukunft)**



**Einzelplatz / PC** (traditionelle Lösungen)



**Netzwerk-Betrieb** (Organisationsintegration)



**Cloud-Computing** (Zukunftstechnologien)



**Mobile-Computing** (Social Media und Mobile)

# WiföLAB : Funktionen und Organisation



**Wirtschaftsförderungsleiter**



**Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung**

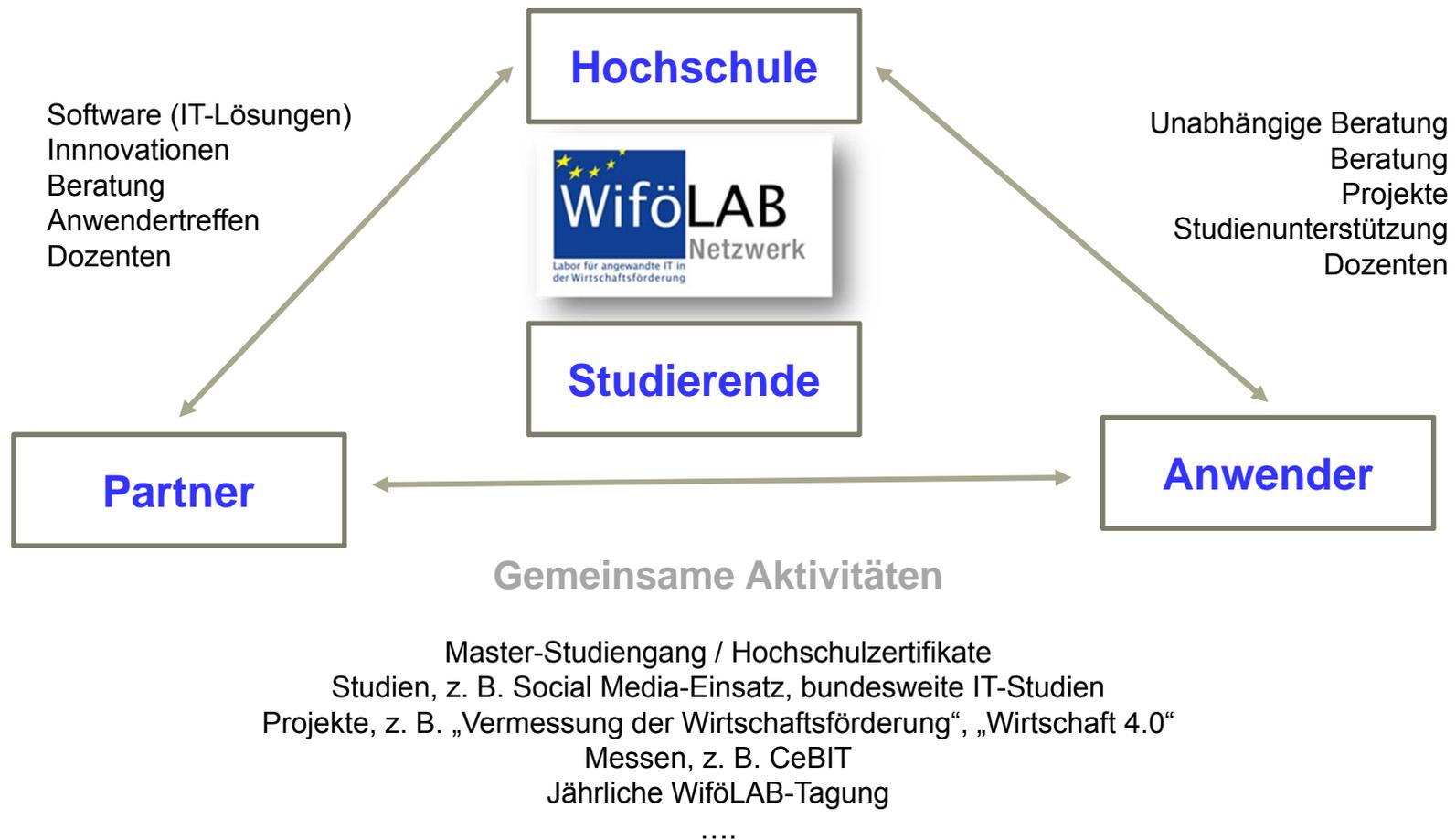


**Außendienst-Mitarbeiter (Mobile Computing)**



**Mitarbeiter in der Verwaltung  
(Austauschprozesse mit der Verwaltung)**

# WiföLAB : Funktionsweise



# WiföLAB: Resümee ([wifoe-lab.hs-harz.de](http://wifoe-lab.hs-harz.de))

- **Innovation:** Das [WiföLAB](#) ist ein erfolgreicher und bundesweit bislang einmaliger Ansatz.
- **Digitalisierung:** [IT ist ein Schlüsselfaktor](#) in der Serviceorientierung und auch der Professionalisierung nach außen (CRM-Systeme als Ausgang)., [IT-Nutzung](#) steht in der Wirtschaftsförderung jedoch noch ganz am Anfang
- **Kooperation:** Aufbau eines [überregionalen Partner-Netzwerks](#) mit Unternehmen (Software-Anbietern), kommunalen Partnern sowie Verbänden und Forschungspartnern.
- **Zukunft:** [Wirtschaft 4.0](#) – auch für die Wirtschaftsförderung (und Verwaltung).

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

**Prof. Dr. Jürgen Stember**

*Dekan und Projektleiter*

Telefon +49 3943 – 659 400

Telefax +49 3943 – 659 499

E-Mail [jstember@hs-harz.de](mailto:jstember@hs-harz.de)

Domplatz 16, 38820 Halberstadt

**Emanuel Hesse (M.A.)**

*Leiter des WiföLAB*

Telefon +49 3943 – 659 480

Telefax +49 3943 – 659 5434

E-Mail [ehesse@hs-harz.de](mailto:ehesse@hs-harz.de)

Domplatz 16, 38820 Halberstadt

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Jürgen Stember

Fachbereich Verwaltungswissenschaften

Schwerpunkt Wirtschaftsförderung